

Unsere medizinischen Bereiche

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
- Klinik für Augenheilkunde
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Klinik für Innere Medizin I
Kardiologie · Angiologie · Intensivmedizin
- Zentrum für Innere Medizin II
· Klinik für Gastroenterologie /
Gastroenterologische Onkologie
· Klinik für Endokrinologie und Diabetologie
· Klinik für Infektions- und Tropenmedizin
- Klinik für Innere Medizin III
Hämatologie · Onkologie · Stammzelltransplantation
- Klinik für Innere Medizin IV
Pneumologie · Intensivmedizin · Onkologie · Allergologie
Schlaf- und Beatmungsmedizin
- Klinik für Innere Medizin V
Nieren- und Hochdruckerkrankungen
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Kinderchirurgie
- Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie /
Ästhetische und wiederherstellende Chirurgie
- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Nuklearmedizin
- Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
- Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
- Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin
und Psychosomatik
- Klinik für Radioonkologie
- Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
- Geriatriezentrum
- Institut für Radiologie und Neuroradiologie
- Institut für Pathologie
- Zentrale Notaufnahme

Organisatorisches

- PJ-Studierende erhalten einen **individuellen Rotationsplan**. Präferenzen werden berücksichtigt.
- Als Anerkennung für sein Engagement erhält jeder PJ-Studierende des Klinikums Chemnitz eine **Aufwandsentschädigung** in Höhe von 452 Euro pro Monat.
- Auf Wunsch können PJ-Studierende auf dem Krankenhausgelände im **möblierten Appartementhaus** des Klinikums wohnen.
- Für PJ-Studierende, die keine Unterkunft in Anspruch nehmen, erhöht sich die **Aufwandsentschädigung** auf 752 €.
- In allen Cafeterien des Klinikums Chemnitz erhalten Sie ein **freies Mittagessen** pro Arbeitstag
- Für die Zeit des PJ werden ein **Betriebsausweis** und **Dienstkleidung** gestellt.
- Sie erhalten eine Einfahrtgenehmigung zum **kostenlosen Parken** im Klinikgelände.
- PJ-Studierende erhalten einen **personalisierten Zugang** für Internetrecherchen und für unser Krankenhausinformationssystem (SAP).
- Im Bereich der Cafeteria am Standort Flemmingstraße 2 steht PJ-Studierenden ein **WLAN-Hotspot** zur Verfügung.
- Persönliche Sachen können in der Regel auf Station in **eigenen Schränken** untergebracht werden.
- Unser Haus verfügt über eine **umfangreiche Fachbibliothek** sowie Möglichkeiten der kostenfreien Fernleihe von Fachliteratur.
- Mit dem PJ-Beauftragten unseres Hauses und der/dem jeweils verantwortlichen Cheförztn/Chefarzt können PJ-Studierende mit Kindern **individuell flexible Arbeitszeiten** vereinbaren.

WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung
Medizin-campus Chemnitz der Technischen Universität Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Ihre Ansprechpartner

■ PJ-BEAUFTRAGTER

Prof. Dr. med. habil. Stefan Hammerschmidt

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV

Telefon 0371 333-43550 (Sekretariat)

pj-chemnitz@skc.de

■ PJ-KOORDINATION

Rosi Lange

Telefon 0371 333-35316

pj-chemnitz@skc.de

■ ANSCHRIFT

Klinikum Chemnitz gGmbH

Bereich Lehre und Forschung

Flemmingstraße 2

09116 Chemnitz



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 11/2023

Information für PJ-Studierende



IHR PRAKTISCHES JAHR
IM KLINIKUM CHEMNITZ

Optimale Bedingungen
für Ihre Ausbildung

Liebe Medizinstudierende,

das Klinikum Chemnitz gehört mit 1.785 Betten zu den größten Krankenhäusern Deutschlands und verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum. Wir behandeln jährlich circa 62.000 voll- und teilstationäre sowie rund 80.000 ambulante Patienten. Mit mehr als 7.000 Mitarbeitern sind das Klinikum und seine Tochterfirmen der größte Arbeitgeber der Region. Am klinikeigenen Medizincampus Chemnitz der TU Dresden im Modellstudiengang Humanmedizin MEDiC starten jährlich 50 Medizinstudenten ihre ärztliche Laufbahn.

Im Mittelpunkt der PJ-Ausbildung an unserem Haus steht die Ausbildung am Krankenbett, im sogenannten bedside-teaching. Durch eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Betreuung und Begleitung durch langjährig erfahrenes und hochqualifiziertes ärztliches Personal ermöglichen wir Ihnen eine optimale Vorbereitung auf Ihre spätere berufliche Tätigkeit. Dazu bieten wir an allen unserer drei Klinikstandorten in Chemnitz räumliche und technische Voraussetzungen für eine hervorragende Betreuung der Patienten und zugleich beste Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende.

Sollten Sie zur PJ-Ausbildung in unserem Haus Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. habil. Stefan Hammerschmidt
PJ-Beauftragter

Ihre PJ-Ausbildungsplätze

WIR BIETEN PRO TERTIAL

- 24 Ausbildungsplätze im Bereich Innere Medizin
- 24 Ausbildungsplätze im Bereich Chirurgie
- 24 Ausbildungsplätze in den Wahlfächern
Anästhesiologie und Intensivmedizin
Augenheilkunde
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Kinder- und Jugendmedizin
Neurologie
Nuklearmedizin
Pathologie
Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik
Radiologie
Radioonkologie

Innerhalb der Bereiche Innere Medizin und Chirurgie ist es während eines Tertials möglich, nach acht zusammenhängenden Wochen der Ausbildung in einer großen Klinik in andere Kliniken oder Abteilungen zu wechseln. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche rechtzeitig mit.

Ablauf eines Tertials

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG /-GESPRÄCH

Für einen angenehmen Start in unserem Haus findet am ersten Tag eines Tertials ein Einführungstag statt. In Gesprächen und speziellen Schulungen werden die PJ-Studierenden optimal auf Ihr PJ bei uns vorbereitet.

MONATLICHE PJ-TREFFEN

Alle vier Wochen findet ein Treffen aller PJ-Studierenden des Klinikums mit dem PJ-Beauftragten statt. Hier können Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsam Lösungen entwickelt und organisatorische Fragen geklärt werden.

ABSCHLUSSGESPRÄCH

Gegen Ende eines jeden Tertials – in der Regel eine Woche vor dem letzten Tag – findet ein individuelles Abschlussgespräch mit den PJ-Studierenden statt.

Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten sind vertraglich geregelt. Individuelle Absprachen in den jeweiligen Kliniken sind möglich. PJ-Studierende **können** sich freiwillig an den Bereitschaftsdiensten der jeweiligen Klinik oder Abteilung beteiligen. Anschließend wird ihnen Freizeitausgleich gewährt. Gleiches gilt für Rettungsdienste, an denen PJ-Studierende ebenfalls teilnehmen können.

Lehrformen

PJ-SEMINARE

Regelmäßig finden für alle PJ-Studierende interdisziplinäre Weiterbildungsveranstaltungen statt, die in der Regel von unseren Chefärztinnen und Chefarzten gestaltet werden. Interdisziplinäre, praxisbezogene Themen unter Einbeziehung aktueller Patienten stehen dabei im Vordergrund. Um das Ausbildungsspektrum zu erweitern, werden auch die Kliniken einbezogen, in denen die Studierenden aktuell keine PJ-Ausbildung erhalten. Der aktuelle Weiterbildungsplan kann bei Bedarf von der PJ-Koordinatorin angefordert werden.

FACHÜBERGREIFENDE TRAININGS

Regelmäßig werden Naht-, EKG-, Reanimations- und Gipskurse durchgeführt.

DIAGNOSTIKKURSE

Röntgen-, Labor- und Sonografie-Kurse werden innerhalb der PJ-Seminare und der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

BALINTGRUPPE

In der Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik finden regelmäßig Balintgruppen statt.

SELBSTSTUDIENZEIT

Die Studientage (Selbststudienzeit) werden nach Absprache mit den PJ-Lehrbeauftragten der Klinik in den Ablauf eingetaktet.

LEHRVISITE

Bei den täglichen Stationsvisiten visitieren die PJ-Studierenden „ihre“ Patientinnen und Patienten unter ärztlicher Supervision. Darüber hinaus gibt es in jeder Klinik oder Abteilung regelmäßig spezielle Lehrvisiten, an der möglichst alle PJ-Studierenden dieser Klinik oder Abteilung teilnehmen.

VERSORGUNG EIGENER PATIENTEN

Jeder PJ-Studierende betreut während seiner Ausbildung eine begrenzte Anzahl von Patienten unter Supervision der verantwortlichen Ärztinnen und Ärzte. Damit können Sie den gesamten Katalog ärztlicher Diagnostik und Therapie kennenlernen und anwenden. Die PJ-Studierenden sollen im Laufe der Zeit schrittweise in die Lage versetzt werden, die Versorgung der Patienten zunehmend selbstständig zu übernehmen.

VISITEN / FALLBESPRECHUNGEN / TUMORBOARDS

PJ-Studierende haben die Möglichkeit, an klinischen und individuellen Fallbesprechungen teilzunehmen.

KLINISCHE FALLVORSTELLUNG

PJ-Studierende bereiten – ebenso wie junge Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung – in den regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen klinische Fallbesprechungen vor und präsentieren diese.

PRAXISBEGLEITENDER UNTERRICHT

Die regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen der Kliniken können von den PJ-Studierenden als praxisbegleitender Unterricht besucht werden.

PJ-LEHRBEAUFTRAGTE

Stationsärztinnen/Stationsärzte der entsprechenden Kliniken fungieren als Mentoren der PJ-Studierenden und sind Begleiter in dieser Zeit der Ausbildung.

TEILNAHME AN WEITERBILDUNG

Am Klinikum Chemnitz werden von verschiedenen Kliniken regelmäßig regionale und überregionale Weiterbildungsveranstaltungen zu Entwicklungen in Diagnostik und Therapie angeboten. Diese Veranstaltungen sind für Klinikärztinnen und -ärzte, PJ-Studierende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte gleichermaßen geeignet. Zusätzlich finden mehrmals im Jahr gesonderte ganztägige Ausbildungspraktika statt, die speziell für Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung und PJ-Studierende geeignet sind. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen, diese sind für Sie kostenfrei, ist in allen Fachbereichen sehr erwünscht.